

Stellenausschreibung

(Kennziffer 05/17)

Im Landesamt für Denkmalpflege Sachsen (LfD) ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle einer/eines

**Sachbearbeiterin/Sachbearbeiters
im Referat II.1, Gebietsdenkmalpflege,
Direktionsbezirk Chemnitz, Bauforschung**

befristet für die Dauer von zwei Jahren gemäß § 14 Abs. 2 des Teilzeit- und Befristungsgesetzes im Umfang von 32 Stunden/Woche zu besetzen.

Die Befristung erfolgt auf der Grundlage von § 14 Abs. 2 Teilzeit- und Befristungsgesetz (TzBfG). Daher können Bewerberinnen und Bewerber, die zuvor bereits in einem befristeten bzw. unbefristeten Beschäftigungsverhältnis mit dem Freistaat Sachsen gestanden haben, bei der Stellenbesetzung nicht berücksichtigt werden.

Zu Ihren Arbeitsaufgaben gehören insbesondere:

- eigenständige Auswertung von Befunden der historischen Bauforschung,
- Mitarbeit an Aufmaß und Dokumentation von Bauteilen mit zeichnerischen Befundaufnahmen vor Ort sowie Auswertung von Aufmaßen,
- zeichnerische Darstellung von Aufmaßen, Grundrissen und Ansichten mit Hilfe entsprechender Zeichenprogramme (z. B. AutoCAD),
- Erstellung von Fotodokumentationen sowie Mitarbeit an Publikationen der Behörde,
- Dokumentation der dendrochronologischen Untersuchungsergebnisse/Führen der Datenbank.

Zwingende Voraussetzungen für die Tätigkeit sind (bitte Nachweise beifügen):

- ein abgeschlossenes Fachhochschulstudium mit dem Abschluss als Diplom-Ingenieur/in (FH) bzw. Bachelor auf dem Gebiet Kunstgeschichte bzw. Architektur oder vergleichbare Qualifikation,
- das Beherrschen einschlägiger IT-Anwendungen (insbesondere MS-Office sowie ArcGIS- und AutoCAD-Programme)
- der Führerschein Klasse B,
- ärztliche Feststellung der Tauglichkeit für Fahrtätigkeit (früher G25) sowie der Tauglichkeit für absturzgefährdende Tätigkeiten (früher G41).

Erwartet werden:

- Kenntnisse der sächsischen Architektur- und Kunstgeschichte,
- Kenntnisse der Methodik der historischen Bauforschung, einschließlich der Dendrochronologie,
- zielorientierte, zuverlässige und selbstständige Arbeitsweise,
- Team – und Konfliktfähigkeit,
- Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft.

Von Vorteil sind:

- einschlägige Berufserfahrung im Bereich der Denkmalpflege.

Nach Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen erfolgt die Vergütung nach Entgeltgruppe 10 des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst der Länder (TV-L).

Soweit Sie die vorgenannten Voraussetzungen erfüllen, bitten wir Sie um Zusendung Ihrer aussagefähigen Bewerbungsunterlagen unter Angabe der

**Kennziffer 05/17
bis 12. Oktober 2017**

an das

LANDESAMT FÜR
DENKMALPFLEGE
SACHSEN
Referat I.1
Schlossplatz 1
01067 Dresden

oder per E-Mail an

post@lfd.smi.sachsen.de

Als Ansprechpartnerin steht Ihnen Frau Wendler, Telefon 0351/48430-435, zur Verfügung.

Die vorgenannten arbeitsmedizinischen Untersuchungen erfolgen nach Abschluss des Auswahlverfahrens nach gemeinsamer Abstimmung. Die Kosten dafür trägt der Arbeitgeber.

Die Stelle ist für Telearbeit nicht geeignet.

Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Bei bereits bestehendem unbefristetem Arbeitsverhältnis zum Freistaat Sachsen ist die Möglichkeit einer zeitweiligen Abordnung gegeben, wenn die abordnende Stelle der Personalmaßnahme zustimmt.